

Kafka: *Die Verwandlung* (1915) · Fragen

Ausgabe: <https://joachimschmid.ch/docs/DTxKafkaFraVerwandlA5.pdf> (Online-Ausgabe).

Figuren, Beziehungen

1. Gregor Samsa

- a) Wie reagiert Gregor auf die Verwandlung? Ist seine Reaktion nachvollziehbar?
- b) Hat er den Wunsch, sich zurückzuverwandeln?

2. Grete (Schwester)

- a) Was erfährt man von Grete vor der Verwandlung und welche Entwicklung macht sie im Lauf der Geschichte durch?
- b) Welche Beziehung besteht zwischen Gregor und Grete wohl vor der Verwandlung und wie verändert sich diese Beziehung im Lauf der Geschichte (z. B. 921-66)?
- c) Was symbolisiert das Violinspiel (z. B. 1527-1604)?

3. Vater

- a) Welche Bedeutung haben die Schulden des Vaters und der Niedergang seines Geschäfts für die Lage der Familie (812-901)?
- b) Welche Entwicklung macht der Vater durch die Verwandlung durch? Wie lässt sich der Vater vor und nach der Veränderung kennzeichnen? Inwiefern wirkt er überhöht, wenn er in der Uniform erscheint (1177-1233)?

4. Mutter

- a) Wie ist die Mutter zu charakterisieren? Inwiefern wirkt sie merkwürdig blass?
- b) Wie lässt sich die Beziehung der Mutter zu Gregor beschreiben?

Milieu

5. Familie

- a) Welche Rolle nimmt Gregor vor der Verwandlung in der Familie ein? Welche Emotionen sind für Gregor mit dieser Rolle verbunden?
- b) Wie wird Gregor von der Familie vor der Verwandlung behandelt?
- c) Wie ändert sich die Dynamik in der Familie durch die Verwandlung? Inwiefern wird die Familie „stärker“?
- d) Wie behandelt die Familie die Zimmerherrn bei ihrem Einzug und wie entwickelt sich das Verhältnis zwischen der Familie und ihnen?
- e) Wie wirkt die Familie, nachdem Gregor stirbt (1817-1920)?

6. Arbeit

- a) Wie lässt sich Gregors Arbeit beschreiben? Welche Stellung hat er im Geschäft?
- b) Wie ist das Geschäft aufgebaut, welche Art von Vorgesetzten sind Prokurist und Chef?

Handlung

7. Verwundung

Inwiefern wirkt die Jagd mit den Äpfeln bestürzend (1233-1273)? Inwiefern ist diese Szene ein Wendepunkt in der Geschichte?

8. Schluss (Cf. auch 5.e.)

- a) Welche Bedeutungen haben das Gespräch in der Familie und insbesondere die Aussagen Gretes für den Tod Gregors (1664-1730)?
- b) Wie wird dieser Tod beschrieben? Von welchen Emotionen Gregors ist er begleitet?

Motive, Symbole**9. Verwandlung**

Was repräsentiert die Verwandlung selbst? Ist sie ein realer Vorgang, eine Metapher für einen Zustand Gregors, ein Traumgeschehen oder eine psychologische Perspektivierung? Was spricht jeweils für oder gegen diese Deutungen?

10. Ungeziefer

- a) Wie wird der Körper von Gregor nach der Verwandlung beschrieben? Welche Tiere werden aufgrund der Beschreibungen assoziiert?
- b) Kafka versuchte bei der ersten Veröffentlichung zu verhindern, dass das Ungeziefer in einer Illustration dargestellt wird. Welches könnten die Gründe für diesen Wunsch sein?
- c) Welche körperlichen Zustände werden besonders hervorgehoben? Was löst am Anfang Wohlbehagen aus, was Angst oder Unbehagen, und wie verändern sich diese Wertungen?
- d) Welche Eigenschaften, Bedürfnisse und Haltungen Gregors stimmen mit seiner Verwandlung zusammen? Welche erscheinen als „tierhaft“, regressiv bzw. in psychoanalytischer Perspektive als Es-Impulse?

11. Wohnung, Zimmer (Raummotive)

- a) Wie kann man sich die Wohnung vorstellen und was charakterisiert die Wohnsituation der Familie? Was erfährt man über die städtische Umgebung?
- b) Welche Bedeutung hat das Mobiliar im Zimmer für Gregor? Wie lässt sich seine Reaktion auf die Ausräumung verstehen (989-1147)?

Gattung**12. Verwandlungsgeschichten**

Wie werden Verwandlungen im Märchen (z. B. Froschkönig) oder Mythos (z. B. Narziss und Echo) beschrieben? Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen diesen Arten der Darstellung und jener in Kafkas Erzählung?